Julia Fischer auf Tournee mit dem Orchestre National de France

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 August 2024

Auf Tournee mit der Violinistin Julia Fischer, lädt das **Orchestre National de France** dazu ein die Komponistin Elsa Barraine (wieder) zu entdecken.

Die durchsichtige, zutiefst französische Eleganz der *Images* von Debussy antwortet auf die u?ppige deutsche Romantik des *Violinkonzerts* von Brahms, interpretiert von Julia Fischer, mit ihrem flammenden und virtuosen Bogen. Unter der Leitung seines musikalischen Direktors Cristian M?celaru, konfrontiert sich das Nationalorchester mit diesen beiden Hits des Repertoires und fu?gt

dem Ensemble eine Seite von Elsa Barraine (1910-1999) hinzu, einer komischerweise in Vergessenheit geratenen Komponistin, die mit 19 Jahren den Grand Prix de Rome erhielt! Engagiert denunziert sie den aufkommenden tödlichen Wahnsinn in Europa ab 1933, mit dem vorausahnenden *Pogromes*, einem Schrei des Widerstandes angesichts des aufstrebenden Faschismus, ebenso visionär wie ihre *Symphonie n°2*, die wir hören. Mit dem Untertitel *Voïna* („Krieg“ im Russischen) wurde sie im Jahr 1938 geschrieben und beginnt mit einem Allegro nach neoklassischer Machart, das den Zuhörer ins Zentrum der Kämpfe eintaucht, mit einer Lebendigkeit, die von trauriger Ironie getränkt ist… Der darauffolgende Trauermarsch ist von elegischer Eleganz, während das Finale in einem freudigen und befreienden Jubel, an die glu?cklichen Tage nach dem Waffenstillstand erinnert.

https://youtu.be/sYh0fnhKJEo
Julia Fischer

Im Auditorium (Dijon) am Freitag den 13. September und im Théâtre Ledoux (Besançon) am Samstag den 14. September, im Rahmen des 77. Festival international de Besançon (13.-22.09.)

opera-dijon.fr **–** festival-besancon.com